

Stelle im Sortiment, die er zu meiner vollen Zufriedenheit ausfüllte.

Ich zweifle nicht daran, daß er die übernommene Firma erfolgreich fortführen wird, und empfehle ihn aus voller Überzeugung dem Wohlwollen der Herren Verleger aufs angelegentlichste.

Hamburg, 5. Februar 1888.

C. Boysen.

Statt Circular

[27384]

Meinen nicht unbedeutenden Bedarf an deutscher Literatur bezog ich bisher aus einer Hand; doch macht es der sich stets steigende Absatz wünschenswert, mit dem geehrten Gesamt-Buchhandel nunmehr in direkte Verbindung zu treten.

Im allgemeinen werde ich nur gegen bar beziehen, und wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig, welcher meine Vertretung freundlichst übernahm, stets in den Stand gesetzt sein, meine Barpakete einzulösen.

Mit denjenigen Herren Verlegern, für deren Verlag ich besondere Resultate zu erzielen hoffe, werde ich mich noch in nähere Verbindung setzen.

Mit der Bitte, mir Ihre Circulare und Kataloge nach Erscheinen zu übersenden, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Topoka (Kansas),

Anfang April 1888.

A. J. Nathan.

Kommissionswechsel.

[27385] Ich übernahm die Besorgung der Kommission für die Herren

W. Sulzbach in Berlin;

G. O. Uhse, Musikverlag in Berlin.

Leipzig, Hospitalstr. 26, 15. Mai 1888.

Carl Kühle.

[27386] Von heute ab wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig die Güte haben, unsere Vertretung gegenüber dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel zu handhaben. Wir bitten um gef. Notiznahme

Berlin-Charlottenburg, am 22. Mai 1888.

Verlag des literarischen Deutschlands

(Hinrichsen).

Verkaufsanträge.

[27387] In einer mittleren Stadt der Provinz Brandenburg ist eine seit 15 Jahren bestehende solide und gut accreditierte Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung ertheilungshalber für 13 000 M mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung — bei Barzahlung für 12 000 M — zu verkaufen. Das noch sehr erweiterungsfähige Geschäft hat die beste Kundschaft des Orts, sehr gute Kontinuationen und Journalzirkel mit 100 Abonnenten. Der im stetigen Steigen begriffene Umsatz betrug ca. 20 000 M. Reintrag 3300—3600 M.

Berlin.

Elwin Staude.

[27388] In einer schön gelegenen, lebhaften Universitätsstadt Mitteldeutschlands ist eine ältere wohlangesehene Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfangs unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Gef. Offerten erbittet man sub H. 19187. durch die Exped. d. Blattes.

[27389] Ein in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands befindl. Antiquariats- u. Sortimentsgeschäft ist zu verkaufen. Anfragen u. Offerten werden nur direkt durch die Post erbeten an Rechtsanwalt Dr. Kent in Frankfurt a/M.

[27390] In Berlin ist eine seit 15 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung mit gediegener Kundschaft zu verkaufen. Umsatz 30 000—33 000 M.

Kaufpreis 20 000 M. Anfragen werden unter J. V. 6528. an Rudolf Mosse in Berlin S.W. erbeten.

[27391] Zu verkaufen ist ein gut eingeführtes belletristisches Wochenblatt, welches stetige Weiterentwicklung verspricht. Da dem Eigentümer daran liegt, daß das Unternehmen in tüchtige Hände gelangt, so können die Zahlungsbedingungen höchst günstig gestellt werden. Gef. Adressen unter P. S. 344. postlagernd Berlin, Postamt Beuthstr.

[27392] Zu verkaufen eine Leihbibliothek, circa 9700 Bände, alle gut erhalten, darunter englische u. französische Werke, zu einem billigen Preise. Schneller Abschluß ist erwünscht.

Leipzig, Mai 1888.

Wilhelm Rauke.

[27393] Ein kleines Sortiment mit Nebenbranchen in einer kleinen Stadt (mit Lehrer-Seminar) Norddeutschlands ist billig zu verkaufen.

Eine seltene Gelegenheit für einen jungen Mann, sich mit ganz geringen Mitteln eine sichere Existenz zu gründen.

Gef. Offerten unter No. 18964. an die Exped. d. Blattes.

[27394] Außerordentlich preiswert. — Eine aus 2000 Bänden bestehende Leihbibliothek moderner Autoren ist für nur 20 λ pro Band zu verkaufen. Man verlange das Verzeichnis.

Hamburg.

Henschel & Müller.

[27395] Ein Antiquariat, in ca. 18 000 Bänden alle Zweige der Wissenschaft umfassend, soll wegen Raummangels in ganzen oder einzelnen Abteilungen zu jedem annehmbaren Preis verkauft werden.

Gef. Offerten werden sub M. W. 16492. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27396] Ich habe zu verkaufen: Eine sehr beliebte Jugendschrift, in 2 Ausgaben, mit Verlagsrecht und Vorräten. Schöne Ausstattung und bedeutende Absatzfähigkeit. Sechs Verlagsartikel aus dem vorigen und vorhergehenden Jahre, welche durch den billigen Verkaufspreis ganz ohne Risiko für weiteren Absatz Sicherheit bieten; darunter zwei höchst interessante Werke.

Leipzig.

Wilhelm Rauke.

Teilhaber gesuche.

[27397] Einem tüchtigen Buchhändler mit einem verfügbaren Vermögen von 10—15 000 M wäre Gelegenheit geboten, sich an einem in gutem Betrieb stehenden Sortiment und Verlag in einer mittleren, schön gelegenen Stadt Süddeutschlands, anderweitiger Unternehmungen des einen der beiden Gesellschafter wegen, zu beteiligen.

Auch könnte der Betreffende, um die Verhältnisse kennen zu lernen, vorerst einige Zeit in den Geschäften arbeiten.

Anerbietungen gef. mit Photographie unter A. B. # 18396. durch die Exped. d. Bl.

Kauf gesuche.

[27398] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süddeutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staude.

[27399] Ein mittleres Verlagsgeschäft, welches gute Rentabilität aufweist und womöglich mit Zeitschriften-Verlag verbunden ist, wird baldigst zu kaufen gesucht. Kaufpreis könnte bar erlegt werden. — Gef. Offerten sub D. P. durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

Für Kunsthandlungen.

[27400]

Die von mir debitierten

Lithographien

von F. W. Mewes

haben sich einer ganz besonderen Beliebtheit zu erfreuen. Handlungen, die bisher noch nicht verlangten, empfehle ich als Probeblätter:

„Zu Gott“,

nach W. von Kaulbach und

„Herr hilf mir“,

nach R. Richter.

Preis 3 M ord., 2 M netto.

7/6 Exemplare, auch gemischt.

Anklam, im Mai 1888.

Hermann Wolter.

[27401] Soeben erschien:

Aufgaben

für den ersten Unterricht in der

Buchstabenrechnung und Algebra

von

H. Fechner,

erstem ord. Lehrer am Königl. Seminar in Berlin.

2 stark vermehrte Auflage.

8^o. VIII, 120 Seiten. Preis 1 M 20 λ ord., 90 λ netto.

Die Auflösungen dazu 75 λ ord.,

57 λ netto.

Die „Zeitschrift für Realschulwesen“ sagt darüber:

„Die Sammlung empfiehlt sich durch eine verhältnismäßig nicht geringe Reichhaltigkeit und große Sorgfalt in der Wahl der Aufgaben für jeden Anfangsunterricht in der Algebra.“

Berlin, Mai 1888.

Wilh. Schultze's Verlag.

[27402] Soeben erschien:

Hundert Tage

im

Trappistenkloster

auf dem Oelenberge.

Eine Erinnerung aus dem Kriege

1870/71

von

Dr. med. R. Fischer

in Rastow.

Preis 75 λ ord., 55 λ netto.

Berlin W.

F. Heinide.